

g73 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm von Eyach, Starzel und Schlichem**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-A04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene bis wellige Talsohlen	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm rechter Neckarzuflüsse mit Einzugsgebiet im Albvorland und auf der Schwäbischen Alb (Eyach, Starzel, Katzenbach, Schlichem)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lt3;Ls2,G0–3	6–>20 dm
	(Sl3–Lts,G0–2)	7–>20 dm
	Lu,G6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Lla2, Lib2, LIIa2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Randrinnen, Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund (g-A10, Kartiereinheit g82); im Schlichemtal örtlich kalkreicher Brauner Auenboden aus stark kiesigem Auenlehm

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–210 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Auen rechter Neckarzuflüsse mit Einzugsgebiet im Albvorland und auf der Schwäbischen Alb (Eyach, Starzel, Katzenbach, Schlichem); in Vorflutnähe oft Zunahme des Sandgehalts